

Etwas in mir

Etwas in mir zeigt mir,
daß es dich wirklich gibt.
Ich bin gewiss, dass du lebst,
mich kennst und mich liebst.

Du bringst mich zum Lachen,
machst, daß mein Herz singt.
Du bringst mich zum Tanzen,
meine Seele schwingt.
Ich atme auf in deiner Gegenwart.
Herr, du allein

gibst mir Freude, die von innen kommt,
Freude, die mir niemand nimmt.
Herr, du machst mein Leben hell
mit dem Licht deiner Liebe.

Text + Musik: Albert Frey
Hänssler Verlag, D-/1087 Holzgerlingen

Herr, hör mein Gebet

Herr, hör mein Gebet,
Herr, hör mein Gebet!
Sei mir nah, schweige nicht.

Herr, hör mein Gebet,
Herr, hör mein Gebet!
Komm und mache es licht.

Text: (nach Ps 4.1, 17.6)

Melodie: Jaques Berthier

Deutsch: Gerhard Schnitter

© Le Presse de Taizé

Deutsche Rechte be Verlag Herder, Freiburg/Br.

Menschensohn

1. Er ist das Ebenbild,
der erstgeborene Sohn.
Durch ihn entstand die Welt
und auf ihn zielt sie hin.
Das ewige Wort wird Fleisch
und kommt in unsere Zeit.
Im Elend dieser Welt
wohnt Gottes Herrlichkeit.

Menschensohn, einer für alle,
nur durch ihn sind wir versöhnt.
Menschensohn, alle für einen,
nur in ihm sind wir vereint mit Gott.

2. Seht, das ist der Mensch,
er trägt die Dornenkron.
Der König, der uns dient
tauscht für uns Kreuz und Thron.
Er ging bis in den Tod,
die Gottverlassenheit,
verwandelt unseren Schmerz
in seine Herrlichkeit.

3. Der neue Adam steht
vor seinem Grab und lebt.
Der Auferstandene
durchbricht nun Raum und Zeit.
Christus ist das Haupt
und wir sind nun sein Leib.
Sein Leben tragen wir
in uns in die Welt.

Musik: Albert Frey; Andrea Adams-Frey

Text: Albert Frey

© 2013 Freyklang adm. By Gerth Medien, Asstar

Menschensohn.docx

1/1

Wir brauchen Deine Hilfe

Vers

Wo der Herr das Haus nicht baut,
ist die Arbeit umsonst.
Wo der Herr nicht die Stadt bewacht,
wacht der Wächter umsonst.
Bau dein Haus in uns'rer Mitte,
wache du über der Stadt!
Ohne dich sind wir hilflos,
darum schreien wir zu dir:

Chorus

Wir brauchen deine Hilfe, Herr.
Uns sind die Lasten viel zu schwer.
Schenk uns deine Gegenwart
und erfülle uns.
Schreib uns deinen Willen
heute ins Herz.

Albert Frey | Andrea Adams-Frey © 2013 FREYKLANG (Verwaltet von Gerth Medien)
Nutzung ausschließlich im Rahmen der SongSelect® -Nutzungsbedingungen. Alle Rechte vorbehalten.
www.ccli.com, CCLI-Lied-/Lizenznummer 7006065/611431

Dreimal

Werd ich dir folgen, was auch geschieht?
Werd ich dir treu sein, wenn keiner mich sieht?
Kann ich mein Kreuz tragen, den schmalen Weg gehen
und mich selbst verleugnen, dem Stolz widersteh'n?

Dreimal werde ich schwach, dreimal leugne ich dich,
dreimal fragst du mich nur: Liebst du mich?
Du weißt alles, Herr. Du weißt, dass ich dich liebe.
Selbst wenn alles fällt.
So weiß ich doch, ich bleibe in deiner Liebe.

Werd ich dir folgen ans Ende der Welt,
alles verlassen, was mich noch hält?
Werd ich im Kampf bis zum Ende besteh'n,
die Hände am Pflug und nicht mehr rückwärts seh'n?

Dreimal werde ich schwach, dreimal leugne ich dich,
dreimal fragst du mich nur: Liebst du mich?
Du weißt alles, Herr. Du weißt, dass ich dich liebe.
Selbst wenn alles fällt.
So weiß ich doch, ich bleibe in deiner Liebe.

Text und Musik: Albert Frey
© 1999 D&D Medien